

Carranza gibt Druck der Neutralen nach!

Washington, 3. Juli. — Verschiedene hohe diplomatische Vertreter von US-amerikanischen Republiken ließen heute verlauten, daß die Regierung der Carranza-Regierung mit der amerikanischen Note auf ihre Bemerkungen zurückzuführen sei, wenn von einem Bruch abzuweichen, die Entscheidung über die Haltung Carranza, daß ihre Bemerkungen von Erfolg getraut sein werden.

Wechsel im Oberkommando geplant!

Washington, 3. Juli. — Aus heute erlassenen Befehlen des Kriegsamtes an die an der Grenze befindlichen Truppen scheint hervorzugehen, daß ein Wechsel im Oberkommando geplant ist. Nach diesen neuen Anordnungen werden die in Mexiko und an der Grenze stationierten Truppen in drei Abteilungen geteilt, welche unter dem Kommando von Franklin, Berking und Bell stehen. Die beiden Letzteren sind angewiesen worden, nicht mehr durch Fronten, wie bisher, sondern direkt an das Kriegsamte zu berichten.

Gute Ernte der Zentralmächte sicher!

Wien, 3. Juli, über London. — Die zuständigen Minister von Österreich und Ungarn haben sich auf eine gleichmäßige Verteilung der neuen Ernte geeinigt, unter Ausschluß des Zwischenshandels. Die erweiterte Preissteigerung ist auf die Müller zurückzuführen, welche sechs statt 4,20 Kronen, wie im letzten Jahre, verlangen. Das Abkommen wird am 1. August in Kraft treten. Die Erntevoraussetzungen sind allgemein sehr gut, an der unteren Donau, in Bulgarien und in Rumänien erwartet man eine Missernte. In Deutschland sind die Aussichten die gleichen, auch in den neu erworbenen Gebieten. In Rußland ist hingegen die Ernte 80 Prozent unter der normalen.

Kongress wird sich am 20. August vertagen!

Washington, 3. Juli. — Bundesminister Herr Holtz heute vormittag mit dem Präsidenten eine Unterredung; nach derselben erklärte Herr Holtz, daß der Kongress sich ebenfalls am 20. August vertagen werde.

Amerikaner im Kampfe mit Haiti-Rebellen!

Washington, 3. Juli. — Das Staatsdepartement ist in Kenntnis gesetzt worden, daß bei einem neuen Kampfe mit Rebellen auf der Insel Haiti ein Amerikaner gefallen ist und zwei andere verwundet wurden.

Deutsches Haus.

Omaha Plattdeutscher Verein.

Das größte Interesse in der am letzten Sonntag stattgefundenen Quartalsversammlung des Omaha Plattdeutschen Vereins nahm die Verlesung des Vierteljahrsberichts des Finanzsekretärs Herrn Ernst König in Anspruch. In kurz und faßlich gehaltenen Abfassung seines Berichts wies er darauf, daß das Deutsche Haus trotz der vielen Ausgaben einen erfreulichen Reingewinn abgeworfen hat, daß der Plattdeutsche Verein jedoch in seinen Beständen zurückgegangen ist, und dieses wegen der vielen Krankheitsfälle unter seinen Mitgliedern. Vice-Präsident Johann Stoltenberg, Vorsitzender des Krankheitsausschusses, verlas auf die Tatsache, daß während der letzten sechs Monate allein an Krankengeldern die Summe von über \$1400 verausgabt wurde und verlangte von den Mitgliedern, über 500 an der Zahl, daß sie die Interessen des Vereins auf diese oder die andere Weise mehr fördern.

Nebraskaner reisen morgen ab!

Alle Mannschaften mit Anti-Tuberkulosem Impfung. — Gute Aussichten für unseren Flieger Kämpfer. Morehead Camp, Lincoln, Neb., 1. Juli. — Herr Peter Gabe nicht viel Zeit, einen Bericht zu schreiben, sende ihn morgen ein. Herr Kämpfer soll sich sofort schriftlich mit Adjutant General V. H. Hall, Lincoln, in Verbindung setzen. Ich glaube, es bietet sich ihm eine ausgezeichnete Gelegenheit. Nach seiner militärischen Erfahrung und Erfahrung im Fliegen angeben, aber so kurz wie möglich machen. Heute abend ist eine große Parade durch die Stadt des 4. und 5. Regiments. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden wir am Dienstag ab, das 4. Regiment vielleicht schon morgen. Komme zwei Tage lang nicht schreiben, wie kriegen am Mittwoch eine Impfung von einem Tuberkulosem Impfung Anti-Tuberkulosem, welches einen ziemlich schwachen macht. Schreibe Bericht für die Zeitung morgen. Habe Donnerstag-Ausgabe erhalten, mein Bericht war aber nicht darin; vielleicht war es die erste Postausgabe. Schreiben Sie mir, bitte, Copy der Zeitung, die ihn enthält. Mit bestem Gruß, Ihr, S. J. Koelring.

Sie kämpfen mit wechselndem Glück!

Nördlich der Grenze werden die Briten geschlagen; südlich davon werden die Deutschen.

Deutscher Flieger tritt in Uncle Sams Dienst!



London, 3. Juli. — Die britischen Angriffe gegen die deutschen Stellungen nördlich der Grenze wurden von den Deutschen abgelehnt; südlich von der Grenze aber haben sich die Deutschen gewonnen, unter dem Schutze der Dunkelheit, ihre eigenen Stellungen aufzugeben und auf ihre zweiten zurückzuführen. Die feindlichen Batterien schiessen mehrere Erntehaufen, welche zu halten, von Deutschen unmöglich war. London, 3. Juli. — Der Feind hält immer noch an; im Anze-Zal mühten wir werden, doch gelang es uns heute nachmittags, die deutschen Streitkräfte, welche Vaholelle verletzigen, zwischen Anze und Sonne zu isolieren. (Wies werden es wohl nicht gewesen sein.)

Nebraskaner reisen morgen ab!

Alle Mannschaften mit Anti-Tuberkulosem Impfung. — Gute Aussichten für unseren Flieger Kämpfer.

Morehead Camp, Lincoln, Neb., 1. Juli. — Herr Peter Gabe nicht viel Zeit, einen Bericht zu schreiben, sende ihn morgen ein. Herr Kämpfer soll sich sofort schriftlich mit Adjutant General V. H. Hall, Lincoln, in Verbindung setzen. Ich glaube, es bietet sich ihm eine ausgezeichnete Gelegenheit. Nach seiner militärischen Erfahrung und Erfahrung im Fliegen angeben, aber so kurz wie möglich machen. Heute abend ist eine große Parade durch die Stadt des 4. und 5. Regiments. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden wir am Dienstag ab, das 4. Regiment vielleicht schon morgen. Komme zwei Tage lang nicht schreiben, wie kriegen am Mittwoch eine Impfung von einem Tuberkulosem Impfung Anti-Tuberkulosem, welches einen ziemlich schwachen macht. Schreibe Bericht für die Zeitung morgen. Habe Donnerstag-Ausgabe erhalten, mein Bericht war aber nicht darin; vielleicht war es die erste Postausgabe. Schreiben Sie mir, bitte, Copy der Zeitung, die ihn enthält. Mit bestem Gruß, Ihr, S. J. Koelring.

Stecher-Lewis Ringkampf.

Alles ist für den morgen, am 4. Juli, auf dem Douglas County Ausstellungspalast zu Benson statt.

Stecher-Lewis Ringkampf.

Alles ist für den morgen, am 4. Juli, auf dem Douglas County Ausstellungspalast zu Benson statt.



Joseph Stecher, Meisterschaftskämpfer von Amerika.

Krankheiten, die in Ihrem Gesicht sichtbar sind!

Es macht nichts aus, wie wenig Vertrauen wir in unsere Fähigkeit, die Gedanken zu lesen, haben, wir sind alle durch lebenslängliche Nutzung Gesichtsfelder. Ein bedeutender Teil unseres Benehmens gegen unsere Mitmenschen ist die Folge dessen, was wir von ihrem Antlitz ableiten. Die meisten von uns können mit erstaunlicher Sicherheit den Charakter des Menschen herauslesen. Ebenso zeigt uns das Antlitz eine innere oder äußere Krankheit an. Die scharfen eingetragenen Züge künden dauernde Schmerzen von einem inneren Leiden an, oder ein Ausschlag gibt Beweis von einer der vielen Hautkrankheiten, welche nur zu deutlich für sich selbst sprechen, da die meisten, wenn nicht alle Hautkrankheiten auf dem Antlitz früher oder später sichtbar werden. Darum sollte das Blut sowohl neu gereinigt wie gereinigt werden. Eine der erstaunlichsten Neuerungen in der modernen Weltkunde ist die Abnahme der Verdrängung des Eisens für Blutleiden. Man hat entdeckt, daß Eisen keine Nahrung für das Blut ist. Wenn Leute an vergifteten, unreinen oder schlechten Blut leiden, brauchen Sie ein Mittel, das nicht nur die Unreinheiten austreibt, sondern zugleich das Blut kräftigt. — E. S. S., der beste Blutreiniger seit 50 Jahren, ist gänzlich vegetabilisch, treibt absolut alle Unreinheiten und kräftigt und belebt das ganze physische wie nerven-System. Reinigen und kräftigen Sie Ihr Blut, indem Sie E. S. S. einnehmen. Falls Sie besondere Rat gebrauchen, schreiben Sie an die Medizinische Abteilung, Zimmer 18, Swift Specific Company, Atlanta, Ga.

Fetty Green gestorben.

New York, 3. Juli. — Hier starb heute hochbetagt Frau Betty Green, die reichste Frau in der Welt. Sie starb an Altersschwäche.

Behandlung kleiner Kinder.

Jede Mutter sollte es sorgfältig vermeiden, sich mehr mit dem Säugling zu beschäftigen, als unbedingt nötig ist. Wenigstens während der ersten Lebensmonate braucht ein Kind nichts anderes als Schlafen und Trinken. Mütter, die sich gewöhnen, ihre Kinder bei jedem Schrei aus dem Bett zu reifen, binden sich damit selbst eine Plage auf und nützen dem Kinde gar nichts, manchmal richten sie sogar Schaden damit an. Das Wort: „Schrei“ — „Gehäul“ ist ein Grundwahrheit der Kleinkinderfürsorge. Wenn ein Kind eben trocken gelegt ist, gut getrunken hat und dann mit lauter Stimme schreit, bevor es einschlief, so ist das eher zum Vorteil als zum Nachteil. Das zu reichliche Beschäftigen mit dem Kleinsten hat seine besondere Schattenseite, auf die man in neuerer Zeit mehrfach aufmerksam gemacht hat. Wenn auch so ein Kleines noch keinen Verstand hat, so hat es doch schon eine Seele und zum mindesten Herzen. Nur will man beobachtet haben — und zahlreiche Erfahrungen scheinen das zu bestätigen — daß die Kleinen dadurch beunruhigt werden, wenn man sie zu viel beschäftigt oder geradezu fesselt. Freilich jagen sie bald an, sich daran zu gewöhnen, so sie schreien sogar danach, daß jemand kommt und sie unterhält. Aber es scheint so, als befände sich in diesem Unterhaltungsbedürfnis schon ein gewisse Nervosität. Die Kinder haben ihr normales, gesundes Schlafvermögen verloren und verlangen nur daß man sie durch allerlei Alortie müde macht. Man bemerkt, daß die Kinder dann wohl schlafen möchten aber nicht einschlafen können; sie sind aufgeregt, schreien unablässig, und ängstliche Mütter meinen gar, sie seien krank.

Post nach Deutschland und Oesterreich!

Die Abfahrtszeit der nächsten von New York aus nach Deutschland und Oesterreich — Ungarn Postkisten mitnehmenden Dampfer ist: Samstag, 15. Juli. — Kristianiafjord, nach Bergen. Donnerstag, 20. Juli. — Helligsland, nach Kopenhagen. Mittwoch, 26. Juli. — Frederik der Aelte, nach Kopenhagen. Donnerstag, 3. August. — United States nach Kopenhagen. Samstag, 5. August. — Bergensfjord, nach Bergen. Es ist notwendig, den Namen des betz. Dampfers groß und deutlich auf dem Briefumschlag zu vermerken. Jeder Brief sollte detart markiert werden, da er sonst vielleicht auf neutralen Dampfern befördert

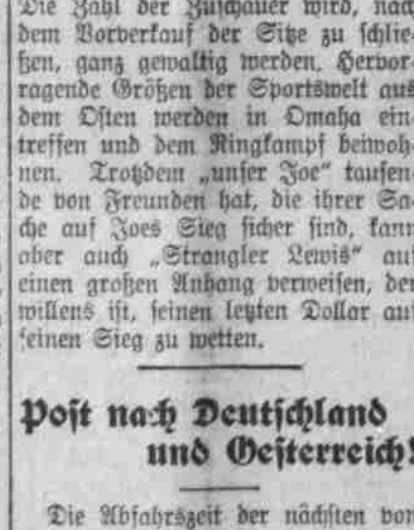
Post nach Deutschland und Oesterreich!

Die Abfahrtszeit der nächsten von New York aus nach Deutschland und Oesterreich — Ungarn Postkisten mitnehmenden Dampfer ist: Samstag, 15. Juli. — Kristianiafjord, nach Bergen. Donnerstag, 20. Juli. — Helligsland, nach Kopenhagen. Mittwoch, 26. Juli. — Frederik der Aelte, nach Kopenhagen. Donnerstag, 3. August. — United States nach Kopenhagen. Samstag, 5. August. — Bergensfjord, nach Bergen. Es ist notwendig, den Namen des betz. Dampfers groß und deutlich auf dem Briefumschlag zu vermerken. Jeder Brief sollte detart markiert werden, da er sonst vielleicht auf neutralen Dampfern befördert

Post nach Deutschland und Oesterreich!

Die Abfahrtszeit der nächsten von New York aus nach Deutschland und Oesterreich — Ungarn Postkisten mitnehmenden Dampfer ist: Samstag, 15. Juli. — Kristianiafjord, nach Bergen. Donnerstag, 20. Juli. — Helligsland, nach Kopenhagen. Mittwoch, 26. Juli. — Frederik der Aelte, nach Kopenhagen. Donnerstag, 3. August. — United States nach Kopenhagen. Samstag, 5. August. — Bergensfjord, nach Bergen. Es ist notwendig, den Namen des betz. Dampfers groß und deutlich auf dem Briefumschlag zu vermerken. Jeder Brief sollte detart markiert werden, da er sonst vielleicht auf neutralen Dampfern befördert

Häkelbuch No. 4.



Die neuesten und originellsten Muster in Spitzen, Babykleidchen, Einlagen und dergleichen werden alle in diesem Buche gezeigt.

Alle Häkelstücke, welche gewöhnlich gebraucht werden, sind darin enthalten und erklärt. Die Muster sind groß und die Anweisungen klar und deutlich. Ein jeder kann, und wenn auch erst ein Anfänger, ein Meister im Häkeln werden beim Gebrauch dieses Buches. Jedes Muster ist abgebildet und erklärt in der einfachsten Weise, so daß ein jeder ohne Ausnahme schöne Häkelarbeiten anfertigen kann. Wenn Sie auch noch so viele Bücher haben, dieses übertrifft alle bisher dagewesene. Zu 11c per Buch. Zu bestellen durch die „Omaha Tribune“, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

FINANZ-BERICHT der Omaha Loan and Building Association 30. Juni 1916. Bilanzrechnung. Anleihen an erste Hypotheken \$8,084,746.80. Anleihen an Association Anteilhaber 101,118.87. Interessen, fällig von Mitgliedern 5,880.64. Grundbesitz, erworben durch Verkauf 19,199.49. Verkauf von Grundbesitz in Zahlung 5,208.29. Office-Einrichtung und Möbel 628.00. Association Gebäude 296.05. Einnahmen verschiedener Art 800,000.00. Barzahl in Händen und an Hand 895,149.83. Depositenheime 81,309.50. Total-Bestand \$9,186,996.25. Verbindlichkeiten. Laufende Anteilheime und Dividenden \$8,233,197.76. Bezogene Anteilheime und Dividenden 688,917.30. Fällig an Personen und an unvollständige Anleihen 342,836.05. Rückstand 206,085.11. Unverteilte Profite 15,960.00. Total Verbindlichkeiten \$9,186,996.25. Erhöhung des Bestandes im letzten sechs Monaten \$ 908,525.82. Erhöhung des Bestandes im verfloffenen Jahr 1,432,896.67. Dividenden, verdient für die Mitglieder während des Jahres 410,523.86. Dividenden, verdient für die Mitglieder seit Bestand 2,591,458.13. Referenzfond und unverteilte Verdienste 222,045.11. Während der letzten sechs Monate verliehen wir Geld auf 578 Grundbesitze im Gesamtbetrag von \$1,274,275.00; 166 Anleihen waren für die Errichtung von Wohnhäusern, während die restlichen zum Kauf von bereits errichteten Häusern und für andere Zwecke dienten. Die Liquidität und die Promptheit, verbunden mit den niedrigen Raten und kleinen monatlichen Zahlungen, mit welcher unsere Anleihen gemacht werden können, sind besonders bedeutungsvoll für den Mann des Mittelstandes, der sich ein eigenes Heim schaffen will. Spareinlagen können zu irgend einer Zeit gemacht werden, irgend eine Summe von \$1.00 aufwärts. Beamte und Direktoren: G. W. Loomis, Präsident. W. R. Abair, Sekretär und Schatzmeister. W. E. Wright, Vicepräsident. J. I. Helgren, Hilfssekretär. John S. Butler, A. A. Allwine, Subsekretär. Joseph Barker, Charles E. Mad, N. A. Barmeler, E. A. Barmeler, Willard M. Robertson, A. J. Dinning. Office: Association-Gebäude, nordwestliche Ecke von Dodge und Fünfte Str. Süd-Omaha Office: 4733 Süd 24. Str. — J. D. Kovich, Agent.

Großer Geschäftszuwachs.

Die Omaha Loan & Building Association zahlt sechs Prozent Dividenden.

Bei der am Donnerstag, den 26. Juni stattgefundenen halbjährlichen Direktorenversammlung der Omaha Loan and Building Association wurde nach Verlesung und Annahme des Berichts des Sekretärs die gewöhnliche Jahresdividende von 6 Prozent für die Aktionäre erklärt. Die Summe der insgesamt erklärten Dividenden beträgt \$313,206.91 für die letzten sechs Monate. Außerdem wurden \$1,241.26 dem Referenzfond überwiesen. Die Zunahme an Auslagen während des am 30. Juni endenden Jahres betrug \$1,432,896.67, der Betrag des Gesamt-Guthabens war \$9,186,996.26.

Ins Sarpy County.

Der Vortrag über die Belagerung von Vingtou, den Herr S. P. Kühnfort Sonntag in Popillion hielt, war gut besucht. Verlesenes erregte große Beifall, vor allem jenes, wie der Affäre seinen englischen Bundesgenossen behandelte. Dem Roten Kreuz wurden durch Herrn Pastor Schmidt \$12.00 überwiesen.

Vergleichendes Wachstum.

Table with columns for dates from July 1, 1906 to July 1, 1916, and corresponding values for the Omaha Loan and Building Association.

Beamte und Direktoren:

Thos. A. Gray, Präsident. D. D. Kiplinger, Robert S. Wilcox, Vice-Präsident. Bartholomew Julien, John R. Brandt, Sekretär. W. G. Irs, G. E. Haberita, Schatzmeister. Thos. F. Godfrey, Ed. W. Rossman, Jr., Anwalt. Byron A. Jennings, Thomas J. Hymorris.

Saunders-Kennedy Gebäude, 211 Süd 18. Str., City Hall Bldg.

Marktberichte.

Wohnliche 6.25-7.25. Stokers, gute bis beste 7.75 bis 8.40. Stroh Röhre 5.50-7.00. Stroh Seiers 6.00-7.25. Stroh Stäber 6.75-8.50. Real Stäber 9.00-11.50. Bulls, Stags 6.75-7.75. Schweine - Zufuhr 9,200. Markt fest bis hart. Durchschnittspreis 9.55-9.70. Döchter Preis 8.50. Schaff - Zufuhr 6,800. Markt ganz fest. Bidder 6.75-7.25. Jährlinge 7.00. Mutterchafe 5.50-7.00. Geschorene Lämmer 9.75-10.55. 8.50. Mittelmäßige 7.25-8.00. Moniert auf die tägliche Tribüne.

THE OLD RELIABLE Metz Beer. Wm. J. S. WOBODA RETAIL DEALER. PHONE, DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.